

Amts- und Mitteilungsblatt

der Gemeinde



Petersaurach

Hauptstraße 29, 91580 Petersaurach

mit ihren Ortsteilen:

Wicklesgreuth, Altendettelsau, Ziegendorf, Langenloh, Großhaslach, Gleizendorf,
Steinbach, Vestenberg, Külbingen, Frohnhof und Adelmanssitz

Telefon 09872/9798-0

Internet: www.petersaurach.de

Telefax 09872/9798-88

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Petersaurach

Wichtige Telefonnummern:

Schule Petersaurach	09872/95 39 98 0
Schule Großhaslach	09872/95 58 91
Kindergarten Petersaurach	09872/81 72
Kindergarten Großhaslach	09872/78 83
Hort für Kinder	09872/95 39 98 - 60
Bauhof	09872/9798-0
Reckenberg-Gruppe	09831/67 81-0
Notruf Wasser	0172/8102334
N-ergie AG - Notruf Strom	0180/2713538
FFW Großhaslach	09872/90 93 04
Schlauchwaschanlage	

Geschäftszeiten im Rathaus:

Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Mo.	14.00 - 18.00 Uhr
Postagentur Tel. 09872/9798-50	
Mo., Die., Mi., Fr. u. Sa	09.00 - 12.00 Uhr
Mo.	14.00 - 18.00 Uhr
Do.	14.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 09.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	09872/95399850
Leiterin:	Frau Rogatsch
Vertretung:	Frau Rebelein

38. Jahrgang

18. September 2009

Nr. 10/2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Urlaubs- und Ferienzeit geht dem Ende zu und in den vergangenen Wochen zeigte sich unsere Gemeinde von der besten Feierlaune. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Veranstaltungen organisiert und sehr gut besucht werden. Dies gelingt nur, wenn genügend fleißige Helferinnen und Helfer dies mit vorbereiten und durchführen. Sie haben großen Anteil an einem attraktiven Gemeindeleben. Ebenso der große Einsatz der Vereine im Rahmen der Ferienspassaktionen. Herzlichen Dank dafür von der Gemeinde!

Im Rahmen der Kirchweihen sind die Vorfälle, die der Polizei gemeldet wurden, auch weniger geworden. Es liegt im Interesse der Gemeinde, dass die Besucherinnen und Besucher unserer Veranstaltungen sicher sein können. Die Zusammenarbeit mit der Polizei in Heilsbronn ist sehr gut und diese versucht auch immer das richtige Verhältnis von Kontrolle und „Leben lassen“ zu erreichen.

Den treuen Kundinnen und Kunden unserer Postagentur ist bestimmt schon aufgefallen, dass zwei neue Mitarbeiter ihren Dienst dort verrichten. Frau Evi Kramer und Herr Hans Seßner. Die Besetzung in dieser Form wurde deshalb getroffen, weil es eine Überarbeitung der Konzeption für die Postagentur im Rahmen eines Bürgerbüros gibt. Es soll erreicht werden, dass insgesamt unser gemeindliches Angebot für Sie noch attraktiver wird. Deswegen wurde diese Stellenbesetzung auch nur befristet so vom Gemeinderat beschlossen. Ich werde sie an dieser Stelle, über die jeweiligen Entwicklungen, auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche ihnen eine gute Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Egerer
1. Bürgermeister

Bürgersprechstunden:

Montag, den 28. September
Montag, den 14. Oktober
jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr

Nachruf

Die Gemeinde Petersaurach trauert um

Herrn Hans Wolf

der am 01.09.2009 im Alter von 82 Jahren verstarb.

In der Zeit von 1972 bis 1990 war Hans Wolf Mitglied des Gemeinderates. Während dieser Zeit hat er sich durch seine aktive Mitarbeit bleibende Verdienste um das Wohl seiner Mitbürger erworben.

Die Gemeinde Petersaurach und der Gemeinderat werden ihm stets in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Petersaurach, im September 2009

Lutz Egerer
1. Bürgermeister

Hausmüllabfuhr

Abfuhrtermine für die Mülltonnen

Montag	21.09.
Montag	05.10.
Montag	19.10.

Die Mülltonnen müssen ab
6.00 Uhr morgens bereitstehen!



Entleerung der Altpapier- und Wertstofftonnen und Abholung der Wertstoffsäcke

Die nächste Entleerung der Altpapier- und Wertstofftonnen und die Abholung der Wertstoffsäcke erfolgt am

Mittwoch 07.10.

Die Papier- und Wertstofftonnen müssen ab
6.00 Uhr morgens bereitstehen!

Bei Fragen zur Müllentsorgung wenden Sie sich bitte
an das Landratsamt Ansbach – Abfallrecht –
Tel. 0981/468352

Wertstoffhof – Abteilung Bauschutt und Grüngut

Öffnungszeiten für Kleinanlieferer:

samstags	von 09.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	von 17.30 bis 19.00 Uhr

Folgende beseitigungsfähigen Abfälle dürfen abgelagert werden, das Entgelt für die Ablagerung beträgt:

Bauschutt	1,00 €/0,1 m ³	bis 0,5 m ³
Grüngut	2,00 €	bis 1,0 m ³
	5,00 €	von 1 bis 2,5 m ³
	9,00 €/m ³	über 2,5 m ³

Es darf nur unbelasteter Bauschutt, frei von Fremdstoffen abgelagert werden.

Nicht abgelagert werden darf:

Gipskarton/Gips, Heraklithplatten, Erdaushub
Ytong/Porenbeton. Sämtlicher Bauschutt muss frei von Verunreinigungen z.B. Isolierung, PVC, Holz, Asphalt, Teer, schädlichen Farbanstrichen, usw. sein.

Wertstoffhof am Bauhof in Petersaurach am Aicher Weg

Die Wertstoffannahme erfolgt:

von April bis Oktober

dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

samstags von 09.00 bis 11.30 Uhr

Es können auch Altkleider, zugunsten der Sanitätsbereitschaft Petersaurach, abgegeben werden.

Den Weisungen des Personals ist Folge zu leisten!!

Unerlaubtes Ablagern von Abfällen jeglicher Art wird nach dem Bußgeldkatalog "Umweltschutz" geahndet.

Auf die Benutzungsordnung für Wertstoffhöfe im Landkreis Ansbach wird hingewiesen. Diese kann im Wertstoffhof oder bei der Gemeinde Petersaurach eingesehen werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- ⇒ Schränke nur zerlegt angeliefert werden dürfen
- ⇒ die Anlieferungen sortiert sein müssen
- ⇒ **keine** Lacke und Dosen angeliefert werden dürfen
- ⇒ Tapeten zum Restmüll gehören

Styropor und Styroporabfälle können nicht mehr im Wertstoffhof abgegeben werden.

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Verlängerung der verkehrsrechtlichen Anordnung – Vollsperrung der Gleizendorfer Straße in Petersaurach

Die Vollsperrung der Gleizendorfer Straße wird bis 31.10.2009 verlängert.

Region Mfr. im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am:

Dienstag, den 13.10.2009, von 09.00 bis 14.00 Uhr

im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtag durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis:

Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am

Donnerstag, 24.09.2009 von 08.30 bis 11.00 Uhr

Funkalarmierung

Am Samstag, den 19.09.2009, jeweils zwischen 11.15 Uhr und 12.00 Uhr werden wieder die Feueralarmsirenen, im Rahmen der monatlichen Probealarmierung, ausgelöst.

Die Bevölkerung wird hiermit über den Probebetrieb unterrichtet. Wir weisen darauf hin, dass bei diesen Probealarmierungen auch die Feueralarmsirene bei der Firma RKW mit ausgelöst wird.

Bekanntmachung

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG);

Einleiten von Abwasser und Mischwasser aus den Ortsteilen Adelmanntz, Gleizendorf, Großhaslach, Schafhof, Vestenberg und Wicklesgreuth über die Abwasseranlagen nordwestliche Ortsteile in den Haselbach, das Dorfbächlein, den Quellgraben zum Rippbach durch die Gemeinde Petersaurach (Verlängerung der Erlaubnis)

Die wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Abwasser ist bis 31.12.2009 befristet.

Für die Verlängerung dieser Gewässerbenutzung (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 WHG) beantragte die Gemeinde Petersaurach mit Antrag vom 12.02.2009 beim Landratsamt Ansbach die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach hat die Antragsunterlagen geprüft und am 14.08.2009 ein Gutachten erstellt.

Die Einleitungserlaubnis soll bis 31.12.2014 verlängert werden.

Die Gewässerbenutzung bedarf des Verfahrens für die gehobene Erlaubnis (§ 7 WHG i.V.m. Art. 16 BayWG).

Das Vorhaben wird hiermit nach Art. 72 ff BayVwVfG i.V.m. Art. 83 BayWG bekannt gemacht.

Die entsprechenden Antragsunterlagen liegen einen Monat vom 21.09. bis 21.10.2009 (einschließlich der genannten Tage) bei der Gemeindeverwaltung Petersaurach, Hauptstraße 29, 91580 Petersaurach während der Dienststunden zur Einsicht auf.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 04.11.2009 bei der Gemeindeverwaltung Petersaurach, Hauptstraße 29, 91580 Petersaurach oder beim Landratsamt Ansbach - Sachgebiet Wasserrecht -, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

Werden gegen das Vorhaben rechtzeitig Einwendungen erhoben, werden diese in einem Termin erörtert, der noch mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

- a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen bzw. Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Gemeinde Petersaurach, 11.09.2009

Lutz Egerer, Erster Bürgermeister

Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe

Bekanntmachung der 1. Änderung der Entschädigungssatzung für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe v9om 25.05.2009

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe erlässt aufgrund Art. 30 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in der Fassung der Bek vom 20.06.1964 (GVBl S. 555), ber. 1995 S. 98, BayRS 2020-6-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.1998 (GVBl S. 424), sowie Art. 20a und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bek vom 22.08.1998 (GVBl S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.04.2001 (GVBl S. 140), und § 18 der Verbandssatzung gemäß **Beschluss der Verbandsversammlung vom 21.04.2009 die folgende 1. Änderungssatzung:**

§ 1 Entschädigungsberechtigte

Der Verbandsvorsitzende, die Mitglieder des Verbandsausschusses und die übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung werden für die Teilnahme an Sitzungen und für die sonstige mit ihrem Amt verbundene Tätigkeit nach Maßgabe dieser Satzung entschädigt.

Entsprechendes gilt für die Stellvertreter/innen, sofern ein Vertretungsfall vorliegt.

§ 2 Auslagenersatz

Der Verbandsvorsitzende und die Verbandsräte, die gemäß Art. 31 Abs. 2 Satz 1 KommZG kraft Amtes der Verbandsversammlung angehören, erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung, und ihrer Ausschüsse, sowie für die sonstige mit ihrem Amt verbundene Tätigkeit, Ersatz ihrer Auslagen, insbesondere Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 3 Entschädigung der Verbandsräte

Die Verbandsräte, die nicht gemäß Ar. 31 Abs. 2 Satz 1 KommZG kraft Amtes der Verbandsversammlung angehören, erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung und ihrer Ausschüsse eine Sitzungsgeldpauschale. Die **Sitzungsgeldpauschale** wird auf **25,00 Euro** festgesetzt.

§ 4 Entschädigung des Verbandsvorsitzenden und der Stellvertreter

Der Verbandsvorsitzende erhält für seine Tätigkeit eine monatliche brutto Pauschalentschädigung in Höhe von 450,00 Euro. Der erste Stellvertreter 50,00 Euro monatlich und der weitere Stellvertreter 25,00 Euro monatlich. Die vorgenannten Beträge werden jeweils gemäß den tariflichen Änderungen des TV-V Entgeltgruppe 10, angepasst.

§ 5 Entschädigung der Mitglieder des Prüfungsausschusses

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhalten eine tägliche Entschädigung von 60,00 Euro zuzüglich der Fahrtkosten gewährt.

§ 6 Auszahlung der Entschädigung

Die nach Monatsbeträgen bemessenen Pauschalentschädigungen werden monatlich im Voraus ausgezahlt. Die übrigen Entschädigungen werden nachträglich nach Abrechnung gezahlt.

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.07.2009 in Kraft.

Gunzenhausen, 25.05.2009

Fundamt Petersaurach

Es wurden folgende Gegenstände im Fundamt abgegeben:

- Kinderfahrrad Marke „Hard Rock/BI1257“ gelb
- Mountainbike Marke „California“ blau/silber
- Kinder-/Babyschuh Marke „Puma“ blau/weiß
- 3 Schlüssel Marke „Abus“
- Schlüssel Marke „Errebi Haly“ mit grünem Anhänger Twinrix
- Schwarze Sonnenbrille Marke „Eschenbach“
- 3 Schlüssel Marke „Errebi u. BKS“, Flaschenöffner, schwarzes Schlüsselband
- Schlüssel Marke „BKS“ mit schwarzem Schlüsselmäppchen
- 3 Schlüssel Marke „Abus u. Normstahl“, ein Autoschlüssel „Mercedes“ mit schwarzem Schlüsselmäppchen



Kindermund im Kindergarten Kunterbunt!



Großeltern

Die Kinder unterhalten sich über ihre Großeltern.

Ein 4-jähriges Mädchen erzählt: „Mei zwa` Opas sind scho ausg` storbn. Der ane hat Salz g` habt und der andere Zucker!“

Bilderbuchbetrachtung

Die Erzieherin liest den Kindern vom Bilderbuch vor, wie die Mäuse vor einer Eule fliehen. Da ruft eine 3-jährige aufgeregt: „Das geht doch gar nicht, die können nicht rennen, die sind nämlich festgebildet!“

Piraten

Beim gemeinsamen Spiel taucht die Frage auf, wo es wohl Piraten gibt?

Kind 1: „In der Nordsee gibt`s Piraten.“

Kind 2: „Nein, da gibt`s keine.“

Kind 1: „In der Ostsee gibt`s aber welche.“

Kind 2: „Da war ich schon mal, da gibt`s auch keine.“

Kind 1: „Aber in der Westsee - da gibt`s bestimmt welche!“



Bissige Kuscheltiere



Ein Kind erzählt der Erzieherin, dass es immer von ihrem Kuscheltierhund gebissen wurde, als es ihn noch nicht so gut kannte.

Auf die Frage was es dagegen getan habe, antwortet das Kind: „Na ich hab ein Pflaster drauf geklebt!“

Fundsache

Ein Kind hat im Gruppenraum in die Hose gemacht und dabei eine Pfütze hinterlassen.

Ein Junge der diese sieht, ruft laut: „Wem gehört denn dieser Wissi?“

Realität

Ein Junge wollte auf die Vorderseite seiner gebastelten Hühnermaske seinen Namen schreiben. Die Erzieherin meinte, er solle ihn doch besser hinten drauf schreiben.

Junge: „Wieso?“ - Erzieherin: „Hast du schon mal ein Huhn gesehen, bei dem vorne der Name draufsteht?“ - Antwort des Jungen: „Nein, aber auch noch keins, wo er hinten drauf steht!“



Für das neue Kindergartenjahr haben wir uns das Thema
„So bunt ist unsere Welt - entdecke was Künstler hervorbringen“
ausgesucht.

Kinder beanspruchen Liebe. Ein liebendes „Du“ schenkt Kindern innere Sicherheit und einen freudigen Blick auf sich und die Welt. Es ist die Grundbedingung für eine gesunde Entwicklung des Denkens und Empfindens der Kinder.

Unter dem bestehenden Leistungsdruck kommen Eltern und Pädagogen zunehmend in Gefahr, die Ausbildung, Betreuung und Entwicklung der Kinder als etwas „Technisches“ anzusehen und die verbindende emotionale Seite zu vernachlässigen.

Für Kinder - und nicht nur für sie - ist der emotionale Kontakt zu Personen ihres Vertrauens lebenswichtig. Sie lernen am Besten in einer Ausgewogenheit von „Verstand und Herz“. Bereits Vincent van Gogh begriff diese Notwendigkeit, wenn er sagte: „Je mehr ich darüber nachdenke, desto mehr fühl ich, dass es nichts gibt, was wahrhaft künstlerischer wäre, als die Menschen zu lieben.“

Jedes Kind kann für Musik und Kunst innerlich „entzündet“ werden. Je nach Veranlagung singt, malt, musiziert oder tanzt es gerne. Bevor Kinder Worte für das Erlebte zur Verfügung haben, bringen ihnen Augen, Hände, Nase, Mund und Ohren, Kunst und Musik, Natur und Alltag näher.

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Greifen sind für Kinder das Tor zur Welt. Bilder, Farben, Formen, Klänge und alle übrigen Sinnesempfindungen befähigen Kinder, die „Dinge es Alltags“ gebrauchen und schätzen zu lernen. Das Denken in Sprache bildet sich dazu begleitend aus. Dreijährige können die Grundfarben schon zeigend unterscheiden, ehe sie für die einzelne Farbe ein Wort haben.

Kinder erkunden ihre Lebenswelt im Wechsel von Sehen und Zeigen, Hören und Greifen, Stille und Lautsein, Träumen und Ausprobieren, Malen und Geschichtenhören, Singen und Bilderbücheranschauen, Alleinsein und dem Spiel mit anderen Kindern.

Das Feuer für Musik und Kunst im Herzen der Kinder zu entzünden, ist eine große Aufgabe der Bildungsarbeit. Kunst und Musik sind mehr als das Erlernen eines Instrumentes oder die Handhabe des Zeichenstiftes: Sie sind das geformte Gefühl im Einklang mit existenziellen Einsichten.

Die Bundesländer haben daher „Ästhetische Bildung, Kunst und Musik“ zu einem der wichtigsten Förderziele für Kindertageseinrichtungen und Schulen erhoben. Das ist ein breit gefächertes Thema, welches viele Bereiche, wie künstlerisches Bilden, Musik und Stimme, Spiel und Theater, Bewegung und Tanz, Experimente, Kunstwerke betrachten, Erzählen und Wörter gestalten, Einblick in andere Kulturen, etc. beinhaltet und miteinander verknüpft.

(nach Elisabeth Noske)

Im Kindergarten dürfen wir uns - Gott sei Dank -
für das Erleben, Erfassen und Gestalten von „Kunst“
noch viel Zeit nehmen. Wir sind gespannt,
wohin uns dieses „kunstvolle Jahr“ führen wird!

*„Wann werden wir unsere Kinder lehren,
was sie wirklich sind?*

Wir könnten ihnen sagen: Weißt Du, was Du bist?

Du bist ein Wunder! Du bist einzigartig!

Es gibt kein anderes Kind auf der Welt, das genauso ist wie Du.

In Millionen von Jahren hat es kein Kind wie Dich gegeben!

Du könntest ein Michelangelo werden, ein Shakespeare oder ein Beethoven.

Du hast große Möglichkeiten in Dir. Ja, Du bist ein Wunder!



Pablo Casals -

Volkshochschule in Petersaurach

Leitung: Jörg Hildebrandt

Anmeldung: Gemeindeverwaltung Petersaurach, Frau Kaufmann, Zimmer 25, Hauptstraße 29, durch das Abgeben oder Zusenden des bei der Gemeinde erhältlichen Anmeldeformulars mit Einzugsermächtigung. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Kursbeginn

e-mail: vhs@petersaurach.de, Tel.: 09872/9798-11 FAX: 09872/9798-811

Soweit nicht anders angegeben, finden die Kurse in der Volksschule Petersaurach statt



C 22521 -Die neuen Fahrkartenautomaten der DB - ein Buch mit sieben Siegeln?

Für viele sind die neuen Fahrkartenautomaten der DB ein Buch mit sieben Siegeln. Im ersten Teil der Veranstaltung wird die Automatenbedienung in verschiedenen Präsentationen vorgestellt. Am Bahnhof Wicklesgreuth haben Sie dann die Möglichkeit, Fragen zu stellen und unter Anleitung eines Mitarbeiters der DB die Funktionen des Fahrkartenautomaten auszuprobieren, damit Sie ihn in Zukunft ohne Angst bedienen können. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 10 begrenzt.

Donnerstag, 13.30-15:30 Uhr • 1 Nachmittag • kostenlos • Gasthof Haas, Bahnhofstr. 5, Wicklesgreuth • Kurt Nungesser

Beginn: 08.10.2009 Auskunft: 09872-979811

K 74521 - Bastelkurs für Erwachsene

Wir basteln einen Lattenengel aus Holz zum Aufstellen. Bitte mitbringen: Föhn, Wasserglas, breiten Pinsel und eine Goldfolie

Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr • 1 Abend • 5,00 €, zuzügl. 5,00 € Materialkosten • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Marina Hille

Beginn: 03.12.2009 Auskunft: 09872-979811

M 50521 - "Erde und Steine" - Acrylmalerei auf Leinwand für Kinder ab 6 Jahren

In vielen verschiedenen schönen Braun- und Ockertönen gestalten wir mit Erdpigmenten, Quarzsand, schwarzen Marmorsand, Kieselsteinchen, transparenter Spachtelmasse und Reißlack eine Leinwand in der Größe 40 x 60 cm, die man ohne zusätzlichen Rahmen als sehr schönes Wandbild aufhängen kann. Sehr beliebt sind die Leinwandbilder bei meinen Malkindern auch als Geschenk (vielleicht zum Weihnachtsfest) für Verwandte oder Freunde. Bitte alte Kleidung anziehen - keine Malhemden, die weiten Ärmel verwischen die nassen Farben, und Baumwoll-Läppchen, Fön, ein Vesper und ein Getränk mitbringen. Die Zahl der teilnehmenden Kinder ist auf 10 begrenzt.

Mittwoch, 15:30-18:00 Uhr • 1 Nachmittag • 8,00 € zuzügl. 10,00 € Materialkosten für Leinwand, Material, Farbe • Volksschule Petersaurach, Wicklesgreuther Str. 16 • Werkraum • Christa Stiegler

Beginn: 21.10.2009 Auskunft: 09823-95114

<h1>Anmeldung</h1>			
Hiermit erteile ich der Volkshochschule für den genannten Kurs eine einmalige Einzugsermächtigung .			
Name:		Kosten:	
Vorname:		Bankverbindung	
Straße:		Ort	
PLZ, Ort:		Kto.-Nr.:	
Telefon privat:		Bankleitzahl:	
Telefon geschäftl.:		Kontoinhaber/in	
Telefax:			
E-Mail:		Die Bankspesen bei Widerspruch und Rückgabe sind vom Teilnehmer zu tragen	
Geburtsjahr:			
Unter Anerkennung der im Programm abgedruckten Geschäftsbedingungen der VHS melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:			
Kurs-Nr.		Kurstitel:	
Ich werde nur benachrichtigt, wenn die Veranstaltung nicht stattfindet.			
Datum, Unterschrift:			

A n z e i g e n s c h l u ß



für die nächste Ausgabe vom
16. Oktober 2009
ist Montag, der 05. Oktober 2009

Das übernächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 13. November 2009 Terminänderungen aus wichtigen Gründen vorbehalten.

Information der Polizei Heilsbronn für alle Landwirte

Kennzeichnung von zulassungsfreien Anhängern in der Land- und Forstwirtschaft
Anhänger von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (§ 3/II Nr. 2 a Fahrzeug-Zulassung-Verordnung) dürfen nur dann im Sinne des § 3 /II FZV zulassungsfrei betrieben werden, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

Sie müssen in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb eingesetzt werden. Sie dürfen nur für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke verwendet werden. Hinter Zugmaschinen oder selbstfahrenden Arbeitsmaschinen dürfen sie nur mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h mitgeführt werden. Der jeweilige Anhänger ist mit einem Geschwindigkeitsschild (25 km/h) nach § 58 StVZO zu kennzeichnen (§ 3/II Satz 2 FZV). An der Rückseite des Anhängers muss ein Kennzeichen angebracht sein, das der Halter des ziehenden Zugfahrzeugs für eines seiner Zugfahrzeuge verwenden darf. Eine Abstempelung dieses Kennzeichens ist nicht erforderlich (§ 10 Abs. 8 FZV). Die Verwendung selbst erstellter Schilder (z. B. handgemalte Wiederholungskennzeichen) ist nicht mehr zulässig. Bei Beachtung dieser Vorgaben besteht keine Steuer- und Versicherungspflicht. Wenn auf der Rückseite des zulassungsfreien Anhängers das vorgeschriebene Wiederholungskennzeichen fehlt, liegt eine Verkehrsordnungswidrigkeit vor, die nach der Kennzahl 810612 mit einem Bußgeld von 40 Euro und einem Punkt geahndet wird.

Befindet sich auf der Rückseite der zulassungsfreien Anhänger ein unzureichend beschriftetes Wiederholungskennzeichen (z.B. ein selbst beschriftetes Kunststoffkennzeichen), liegt eine Verkehrsordnungswidrigkeit vor, die nach der Kennzahl 810112 mit einem Verwarnungsgeld von 10 Euro geahndet wird.

gez. Kreitmeier, EPHK, (Dienststellenleiter)

Apothekenbereitschaft



Kloster-Apotheke, Heilsbronn	14.09.	24.09.	04.10.	15.10.
Stadt-Apotheke, Windsbach	15.09.	25.09.	05.10.	16.10.
Münster-Apotheke, Heilsbronn	16.09.	26.09.	06.10.	17.10.
Laurentius-Apotheke Neuendettelsau	17.09.	27.09.	07.10.	18.10.
Stadt-Apotheke W.-Eschenbach	18.09.	28.09.	09.10.	19.10.
Maximilian-Apotheke Merkendorf	19.09.	29.09.	10.10.	20.10.
Löhe-Apotheke, Neuendettelsau	20.09.	30.09.	11.10.	21.10.
Fontana-Apotheke, Heilsbronn	21.09.	01.10.	12.10.	22.10.
Stadt-Apotheke W.-Eschenbach	22.09.	02.10.	13.10.	23.10.
Burg-Apotheke Lichtenau	23.09.	03.10.	14.10.	24.10.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten
Info. auch unter <http://www.fontana-apotheke.de>

Zahnärztlicher Notfalldienst



19./20.09.	Dr. Weinlich Manfred, Windsbach, Hauptstr. 29, ☎ 09871 / 9999
26./27.09.	ZÄ Weber Ulrike, Windsbach, Hauptstr. 28, ☎ 09871 / 388
03./04.10.	Dr. Pauckner Björn, Weidenbach, Parkstr. 10, ☎ 09826 / 1727
10./11.10.	ZA Wild Wolfgang K., Neuendettelsau, Windsbacher Str. 32, ☎ 09874 / 4273
17./18.10.	Dr./IMF Neumarkt Wolff Christoph, Ansbach, Rügländerstr. 6, ☎ 0981 / 89380
24./25.10.	Dr. Zeiler Gerold, Ansbach, Friedrichstr. 9, ☎ 0981 / 65464

Kurzfristige Änderung vorbehalten!
Info. auch unter <http://www.notdienst-zahn.de>
und Service-Rufnummer 01805/191313

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(Hausarztvertretung)
☎ 01805/191212

(14 Cent pro Minute aus dem Festnetz)

Wir gratulieren im September

zum 71. Geburtstag

am 18.09. Frau Betty Angene, Wicklesgreuth
am 21.09. Herrn Karl Dorn, Vestenberg
am 21.09. Herrn Heinz Gran, Vestenberg

zum 72. Geburtstag

am 22.09. Frau Frieda Kramer, Gleizendorf
am 26.09. Herrn Wolfgang Seehofer, Wicklesgreuth

zum 75. Geburtstag

am 20.09. Herrn Emmerich Kreiter, Großhaslach

zum 76. Geburtstag

am 24.09. Herrn Herbert Stephan, Großhaslach

zum 77. Geburtstag

am 29.09. Frau Hildegard Stephan, Großhaslach

zum 78. Geburtstag

am 26.09. Herrn Hans Beck, Großhaslach

zum 80. Geburtstag

am 23.09. Herrn Kurt Bunk, Petersaurach
am 29.09. Frau Martha Fuchs, Großhaslach

zum 81. Geburtstag

am 28.09. Frau Margarete Eder, Petersaurach

zum 88. Geburtstag

am 29.09. Frau Maria Wälzlein, Petersaurach

zum 93. Geburtstag

am 23.09. Frau Elisabeth Wiesinger, Langenloh

Wir gratulieren im Oktober

zum 70. Geburtstag

am 07.10. Frau Margareta Wening, Adelmanntz
am 17.10. Frau Brigitta Stallbaum, Petersaurach

zum 71. Geburtstag

am 15.10. Herrn Georg Cran, Petersaurach

zum 74. Geburtstag

am 04.10. Herrn Robert Beck, Ziegendorf
am 04.10. Herrn Ernst Möller, Großhaslach

zum 76. Geburtstag

am 14.10. Herrn Johannes Lorenz, Petersaurach

zum 77. Geburtstag

am 03.10. Frau Margareta Fischer, Wicklesgreuth
am 06.10. Herrn Martin Gassenmeyer, Großhaslach
am 06.10. Frau Helene Stumpf, Petersaurach
am 10.10. Frau Maria Geyer, Petersaurach
am 14.10. Herrn Johann Rudelsberger, Großhaslach

zum 86. Geburtstag

am 12.10. Frau Anna Schneider, Külbingen

zum 94. Geburtstag

am 06.10. Frau Kunigunde Staudinger, Wicklesgreuth



Ab dem 70. Geburtstag werden sämtliche Geburtstage durch die Gemeinde an die Zeitung gemeldet. Wer diese Veröffentlichung **nicht** wünscht, muss es der Gemeindeverwaltung (Tel. 09872/9798-0) melden.

Pretty in Pink: 3er Set Plusbrief „Barbie™ Edition“!

Barbie® macht gute Laune: Mit dem PLUSBRIEF-Set erfüllen Sie den Herzenswunsch vieler Mädchen. Heiß begehrt – und jetzt exklusiv bei Ihrer Post erhältlich: drei verschiedene Klappkarten im Original-Barbie® Design mit Umschlägen – und passend gestalteten Marken! Dieses Set ist ideal zum Verschicken, Sammeln oder Verschenken. Für Ihre Tochter, Ihre Enkelin, Ihre Schwester oder, oder, oder.

- 3er Set PLUSBRIEF INDIVIDUELL „Barbie™“:
Klappkarten plus Umschläge
- Vorfrankiert mit passend gestalteten 55-ct-Marken

3er Set PLUSBRIEF „Barbie™ Edition“
ist
2,95 €

Karten und Umschläge mit Photo-Design

PLUSBRIEF
3 Karten
3 Umschläge
3 Marken

Jetzt in Ihrer Postfiliale

(Abbildungen nicht in Originalgröße)

Deutsche Post

© 2009 Mattel, Inc. All Rights Reserved

Postfiliale Petersaurach

Hauptstraße 29, Petersaurach
Tel. 09872/9798-50

September 2009

Samstag,	19. September	10.00 - 12.00 Uhr	Kinderbasar in der Stadthalle in Windsbach
Samstag,	19. September	14.00 Uhr	Führung „Mönche, Landschaft und Geschichte(n)“; Treffpunkt: Marktplatz Heilsbronn
		19.30 Uhr	Chorkonzert mit dem Amadeuschor im Münster Heilsbronn
Sonntag,	20. September		Tag des Kunden in Neuendettelsau
Freitag / Samstag,	25. / 26. September		Herbst-/Winterbasar mit Skibasar der Familienhilfe Heilsbronn in der Hohenzollernhalle Heilsbronn; Warenannahme: 25.09., 15.00 – 18.00 Uhr Verkauf: 26.09., 10.00 – 12.00 Uhr Warenrückgabe: 26.09., 16.00 – 16.30 Uhr
Samstag,	26. September	19.00 Uhr	Gospelkonzert mit dem Heilsbronner Gospelchor im Münster Heilsbronn
Sonntag,	27. September	06.30 – 13.00 Uhr	38. Bibertalwanderung über 6, 10 und 20 km und Nordic-Walking der Wanderfreunde Dietenhofen; Start und Ziel: Schulturnhalle

Oktober 2009

Donnerstag – Montag,	08. - 12. Oktober		Kirchweih in Heilsbronn
Freitag / Samstag,	09. / 10. Oktober		Herbst-/Winterbasar der Elterninitiative Kindergarten/Schule in der Grund- und Hauptschule, Friedrich-Bauer-Str. 27 in Neuendettelsau Warenannahme: 09.10., 15.00 – 18.00 Uhr Verkauf: 10.10., 13.00 – 15.00 Uhr, Warenrückgabe: 10.10., 18.30 – 19.00 Uhr
Samstag,	10. Oktober	13.00 – 16.00 Uhr	Herbstbasar „Alles für's Kind“ in der Schulturnhalle Dietenhofen
Sonntag,	11. Oktober	19.00 Uhr	Konzert für Trompete, Posaune und Orgel im Münster Heilsbronn
Samstag,	17. Oktober	14.00 Uhr	Herbstfest für Senioren in der Schulturnhalle
Samstag,	17. Oktober	19.30 Uhr	Gospelkonzert mit „Carolin & friends“ aus Leutershausen in der St. Nikolaikirche in Neuendettelsau
Samstag,	17. Oktober	19.30 Uhr	„Rhapsody in Blue“ – Konzert der Stadtkapelle Heilsbronn und des Heilsbronner Kammerorchesters im Refektorium in Heilsbronn
Sonntag,	18. Oktober	19.00 Uhr	Jazzkonzert im Refektorium in Heilsbronn



Schützenverein Petersaurach e.V.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das Bürgerschießen noch bis zum 20.09.2009 von 10.00 - 15.00 Uhr möglich ist. Nutzen Sie die Gelegenheit und beteiligen Sie sich an diesem Bürgerschießen. Außerdem laden wir Sie zum Karpfenessen am Sonntag, den 20.9.09 ab 11.00 Uhr ins Schützenheim ein. (Straßenverkauf ist möglich. Bitte vorher anrufen Tel-Nr. 09872-8876)

Seniorentanz

Am Sonntag, den 27. September 2009 werden wir den ersten Seniorentanz im Schützenheim abhalten. Beginn ist um 14.30 Uhr. Zum Tanz wird das „Aurachtaler-Duo“ aufspielen. Neben den üblichen Getränken, Imbiss wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Voranzeige

Wir möchten heute schon darauf hinweisen, dass die Proklamation zum Schützen- und Bürgerschützenkönig, in Verbindung mit dem Weinfest, am Samstag, den 10. Oktober 2009 ab 20.00 Uhr im Schützenheim stattfindet. Zum Tanz wird „Kontiki“ aufspielen.

Außerdem möchten wir erneut auf unseren Stammtisch (jeden Freitag ab 19.00 Uhr) und auf unseren Damentreff (immer der letzte Freitag im Monat) hinweisen. Zu allen Veranstaltungen sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Talentsichtung/Talentförderung

Die Nachwuchsarbeit hat im Schützenverein einen hohen Stellenwert. Unsere Trainer Rainer Rühl und Friedrich Schröder sind immer auf der Such nach neuen Teilnehmern. Hauptkriterium ist zunächst der Spaß am Schießen. Besonders gefördert werden die Sportler, die regelmäßig zum Schießen kommen und auch Lust an einem intensiveren Training haben. Aber auch „Freizeit-Schützen“ sind bei uns gerne gesehen, sie für ein nettes Miteinander im Verein wichtig. Wir wollen keine reine Leistungsschmiede sein. Unsere Schützen sollen bei uns ihr ganz persönliches Schießprogramm zusammenstellen können – dies muss auch an die schulischen und beruflichen Anforderungen angepasst werden.

Das Training findet mittwochs und freitags jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr im Schützenheim statt. Kleidung, Waffen und Munition wird vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kampfsportzentrum Dokan Lichtenau e.V.

Neuer Karate-Beginnerkurs für Kinder, Schüler und Jugendliche in Lichtenau

Ab dem 24. September 2009 startet der neue Karate-Beginnerkurs für alle Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren in der Fitnessoase Lichtenau. Der Kurs findet immer donnerstags zwischen 16.30 und 17.30 Uhr statt. Das Dokan Lichtenau verfügt über ein lizenziertes Trainerteam mit mehr als 20 Jahren Trainererfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit. Gelehrt wird traditionelles Karate-Do, weiterhin besteht die Möglichkeit der Teilnahme an kindgerechtem Wettkampfkarate. Das Training findet im vereinseigenen Trainingsraum auf gelenkschonenden Matten statt.

Weitere Infos unter Telefon: 0173 / 857 46 92

Die FFW Altendettelsau-Ziegenderf

veranstaltet am Freitag 18.09. wieder ihr traditionelles Saukopffessen - zubereitet von Ehrenkommandant Hermann Fuchs.

Veranstaltungsort: Halle Schletterer in Altendettelsau
Beginn 18.30 Uhr. Freunde und Feinschmecker sind herzlich eingeladen

Die Vorstandschaft

Haben Sie Probleme mit Depressionen, Trauerbewältigung oder ähnlichem. Ich kann Ihnen Tipps und Ratschläge aus eigener Erfahrung geben.
Gisela Feyerlein. Tel. 09872/8975.

Evang. Luth. Kirchengemeinde Petersaurach

20.09.09, 15. So. n. Trinitatis , Kollekte: Theol.

Ausbildung in Bayern

9.00 Uhr Petersaurach Gottesdienst, Pfrin Kamm, KiGo

10.15 Uhr Wicklesgreuth Gottesdienst, Vik. Stark

10.30 Uhr Petersaurach Taufgottesdienst, Pfrin Kamm

Dienstag 22.09.09

20.00 Uhr Hauskreis Fam. Scheuerpflug

Mittwoch 23.09.09

16.00 Uhr Treffen im Gemeindezentrum aller Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Neueinteilung der Gruppen

Freitag 25.09.09

MAV-Ausflug, Abfahrt um 13:40 Uhr am Sternplatz in Neudettelsau

Samstag 26.09.09

10.30 Uhr Traugottesdienst Manuela

Weinzierl/Andreas Weißmann, Pfrin Kamm

27.09.09, 16. So. n. Trinitatis , Kollekte: Eigene

Gemeinde

9.00 Uhr Petersaurach Gottesdienst und KiGo, Pfr. i. R. Hackner, anschl. Gemeindegewandlung nach Aich

Dienstag 29.10.09

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindezentrum

20.00 Uhr Hauskreis Fam. Weeger

Donnerstag 01.10.09

14.30 Uhr Seniorenkreis Petersaurach im GZ, „Von der Tafel bis zu den neueren Entwicklungen im Pflegebereich“, Ref.: Pfr. Karl-Heinz Klose

Freitag 02.10.09

19.30 Uhr Konzert mit Wolfgang Buck in der Kirche St. Peter

Kartenvorverkauf: Pfarramt, Getränke-Eck, Freimund Buchhandlung, Wicklesgreuth Friedenskirche

Preis: Vorverkauf: 12,- Euro Abenkasse 14,- Euro

04.10.09, 17. So. n. Trinitatis, Erntedankfest ,

Kollekte: Mission Eine Welt

9.00 Uhr Petersaurach Festgottesdienst zum Erntedank mit Posaunenchor und KiGo, Pfrin Kamm

anschl. Tombola und Kirchenkaffee im GZ

10.15 Uhr Wicklesgreuth Familiengottesdienst, Pfr. Ebeling

Dienstag 06.10.09

14.30 Uhr Seniorenkreis Wicklesgreuth in der Friedenskirche, „Johannes Calwin“, Ref.: Pfr. Claus Ebeling

Donnerstag 08.10.09

19.30 Uhr Frauenkreis und Männertreff im GZ „Eine Reise durch Ägypten“, Ref.: Pfr. i.R. Sperl

11.10.09, 18. So. n. Trinitatis , Kollekte: Diakonie

Bayern (Herbstsammlung)

9.00 Uhr Gleizendorf Erntedankfestgottesdienst mit Posaunenchor. Pfrin Kamm

10.15 Uhr Petersaurach Gottesdienst und KiGo, Pfr. i.R. Walther

Dienstag 13.10.09

20.00 Uhr Hauskreis Fam. Scheuerpflug

Samstag 17.10.09

19.00 Uhr Candlelight Dinner in Ziegenderf im Gemeinschaftshaus, „Die Kunst der gegenseitigen Wertschätzung“, Anmeldung im Pfarramt

Wir sind für Sie da:

Pfarramt: Pfrin Inge Kamm

Hauptstr. 18, Petersaurach, Tel. 09872 / 7561

Pfarrbüro:

Katrin Wiesinger und Sandra Ruttman

Tel. 09872 / 7561, Fax.: 09872 / 954470

Montag – Freitag: 10 - 12 Uhr

Mittwoch: 15 – 17 Uhr



Evang. Luth. Kirchengemeinde Großhaslach

Gottesdienste im September / Oktober

20. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Pfrin Karin Hüttel

27. September 16. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen
Präparanden Kindergottesdienst
Pfrin. Karin Hüttel

4. Oktober Erntedankfest

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Posaunenchor / Kinderchor/MGV
Kindergottesdienst
Pfrin Karin Hüttel

11. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit besonderer musikalischer
Gestaltung
Kindergottesdienst
Pfrin. Karin Hüttel

18. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst
Pfrin Annette Boxdorfer-Nickel

Krabbelgottesdienst – für Kinder im Vorschul-alter
und ihre Familien in der Marienkirche

Am **Samstag, den 3. Oktober um 15.30 Uhr:**
„Erntedank - wofür wir „danke“ sagen“

Workshop Improvisationstheater mit Michael Jakob im Jakobushaus am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Oktober

Zum „Workshop Improvisationstheater-Theater“ sind
Jugendliche ab 13 Jahren und junge Erwachsene ein-
geladen. Michael Jakob, der den Kurs halten wird sagt
dazu: „Impro-Theater macht riesigen Spaß und kann
einem auch die Augen öffnen. Viele Menschen glau-
ben keine Phantasie zu haben, nicht spontan oder wit-
zig sein zu können. In diesem Kurs wird jeder vom
Gegenteil überzeugt. Im Mittelpunkt stehen die Sensi-
bilisierung der Wahrnehmung, das Entdecken der ei-
genen Phantasie und Kreativität sowie das Gruppen-
gefühl. Wie aus dem Nichts entstehen Theaterszenen,
ohne Text zu lernen oder Requisiten einzusetzen.
...Keine Vorkenntnisse sind nötig.“ **Anmeldung im
Pfarramt, Tel. 7600**

Jakobustreff - Offener Treff für Erwachsene

Beginn ist um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen - weiter
geht es mit einem interessanten Thema und Gespräch
darüber. Abschluss ist gegen 16.30 Uhr. „Neue“ sind
stets willkommen!

Fahrradtour: Sonntag, 20. September, 14 Uhr, Abfahrt Dorfplatz

zur Blechbläserwerkstatt Scherzer in Altendettelsau.
Treffpunkt: Dorfplatz, Großhaslach. Werkstattführung

mit Karl Scherzer. Kaffee und Kuchen; Fischimbiss.
Rückkunft: ca. 17.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle

Mitglieder der Kirchengemeinde, jung und alt, klein
und groß! Wegen der Vorbereitung bitten wir um
Anmeldung im Pfarramt bis Freitag, 18. September.

Dienstag, 6. Oktober, 14 Uhr

„Wie könnt' ich leben ohne Musik?“

Leben und Wirken des Komponisten Felix Mendels-
sohn-Bartholdy - mit vielen Musikbeispielen - er wurde
vor genau 200 Jahren geboren, im Jahr 1809. Ein inte-
ressantes Leben und wunderbare Musik.
Mit Uwe Nickel; Lehrer in Ansbach, Organist in
Großhaslach

Kindergottesdienst -Team

Treffen am Donnerstag, 8. Oktober trifft sich um
20 Uhr im Jakobushaus

Bibelstunde mit Diakon i.R. Fritz Braun

Am Mittwoch 14. Oktober um 14 Uhr im Jakobushaus

Wir sind zu erreichen:

Pfrin. Karin Hüttel
Kirchplatz 1, Großhaslach, Telefon 09872 / 7600
Pfarramtsbüro: Sabine Weis
Bürostunden:
dienstags 9.00 - 11.00 Uhr mittwochs u. freitags 8.30 -
11.00 Uhr Telefon 09872 / 76 00, Fax / 95 60 82

Herbst-Winterbasar in Großhaslach

Wann: 17. Oktober 2009
im Jakobushaus/Gemeindehaus Großhaslach

Zeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

mit warmen Speisen, Kaffee und Kuchen.
Der Erlös des Kuchenverkaufs und ein Teil vom Um-
satz sind für die Jugendarbeit in der Gemeinde be-
stimmt.

Kinderkleidung von Größe 50 bis 176, Kinderbett
Hochstuhl, Schuhe, Laufstall, Treppengitter, Kinder-
wagen, Autositze, Fahrradsitze, Wintersportartikel, Ski
ect., Bekleidung

Annahmetag: Freitag, den 16. Oktober 2009 von
15.30 bis 18.00 Uhr im Jakobushaus - Gemeindehaus
Großhaslach
Selbstausschneider können eine Liste mit Etiketten für
1,00 Euro ab Dienstag 6. Oktober bei Weis Sabine,
Am Hirtenbuck 3, 09872 / 21 98 abholen.

Abholung und Auszahlung: Samstag, den 17. Oktober 2009 von 15.00 bis 15.30 Uhr.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marion
Bierlein, Tel. 09824-921806!**

Kath. Pfarramt St. Franziskus Neuendettelsau

Freitag, 18.09.

- 16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
 16.30 Uhr Rosenkranzgebet
 17.00 Uhr Hl. Messe (für + Eltern Anton und Kreszentia Herrmann)
 17.45 Uhr Pfarrheim: Jugendleiterrunde

Samstag, 19.09.

- 13.00 Uhr DiaMed Clinic: Krankenhausgottesdienst
 14.00 Uhr Taufe Laura Kraupner, Großhaslach

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS B

Samstag, 19.09.

- 19.00 Uhr Petersaurach: Vorabendmesse (für + Ehemann Walter Schoon u. Eltern Ottilie u. Bernhard Schneider)

Sonntag, 20.09.

- 09.30 Uhr Neuendettelsau: Hochamt mit den Kommunionfamilien 2010 (für die Pfarrgemeinde) – Erneuerung Versprechen bei der Taufe ihrer Kinder
 anschl. Franziskusüberl: Frühschoppen

Dienstag, 22.09.

- 14.30 Uhr Löhe-Haus: Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige
 15.00 Uhr Pfarrheim: Generationentreff – Tauschbörse

Mittwoch, 23.09.

- 19.30 Uhr MissionEineWelt: „Die braune Wallfahrt. Der Hesselberg im Dritten Reich.“ (Dr. Greiff)
 20.00 Uhr Pfarrheim: Sachausschuss Liturgie

Donnerstag, 24.09.

- 14.30 Uhr Kapitelsaal: Tanzen – zur Freude und Besinnung (Frau Hanna Plesch)
 17.00 Uhr 1. Weggottesdienst der Kommunionkinder: „Gott spricht in der Stille“

17.15 Uhr Start am Sternplatz: Frauen - Zeit für uns
Frauen – Frauenzeit: „Frauen on tour“. Radwallfahrt nach Windsbach zur Gottesruhekappelle. (Adelheid Adler-Haderlein, Neuendettelsau)

- 18.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Hl. Messe (für + Mutter, n.Mg. Scheinkönig)
 bis 20.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS B -

Schutzengelssonntag

Samstag, 26.09.

- 19.00 Uhr Großhaslach: Vorabendmesse (zum Dank n.Mg. Kreiter; m.Gd. für + August Marquardt u. Eltern Josef & Magdalena Högele)

Sonntag, 27.09.

- 09.30 Uhr Neuendettelsau: Hochamt (für + Hildegard Wirth; Aushilfe: Subregens Thomas Stübinger, Eichstätt)

Dienstag, 29.09.

- 08.00 Uhr Rosenkranzgebet
 08.30 Uhr Hl. Messe
 17.30 Uhr Pfarrheim: Generationentreff – Tauschbörse

Mittwoch, 30.09.

- 15.00 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe

Donnerstag, 01.10.

- 14.30 Uhr Kapitelsaal: Tanzen – zur Freude und Besinnung (Frau Hanna Plesch)
 17.00 Uhr 2. Weggottesdienst der Kommunionkinder: „Ich bin getauft“
 18.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
 18.30 Uhr Oktoberrosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe (für + Karl Friedrich Philipp Schulz)
 bis 20.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS B – ERNTEDANKFEST -- Caritas-Kirchenkollekte

Samstag, 03.10.

- 19.00 Uhr Pfarrheim: Pfarrfamilienabend
 Sonntag, 04.10.
 09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Pfarrfest und zu Erntedank mit unseren Freunden aus den Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (für die Pfarrgemeinde, festlich gestaltet von Kirchenchor)
 anschl. Pfarrheim: Frühschoppen und Kirchenkaffee zum Patrozinium

Dienstag, 06.10.

- 08.30 Uhr Bezzel-Heim: Ökumenischer Gottesdienst
 15.00 Uhr Pfarrheim: Generationentreff – Tauschbörse

Donnerstag, 08.10.

- 14.30 Uhr Besucherzentrum: Tanzen – zur Freude und Besinnung (Frau Hanna Plesch)
 17.00 Uhr 3. Weggottesdienst der Kommunionkinder: „Ich will ein Freund Jesu sein“
 18.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)
 18.30 Uhr Oktoberrosenkranz
 19.00 Uhr Hl. Messe (für + Milli Lutz)

Freitag, 09.10.

- 16.30 Uhr Oktoberrosenkranz
 17.00 Uhr Hl. Messe (für + Verwandte, n.Mg. Scheinkönig)

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS B - Rosenkranzfest

Samstag, 10.10.

- 18.00 Uhr Wicklesgreuth: Vorabendmesse

Sonntag, 11.10.

09.30 Uhr Hochamt

Dienstag, 13.10.

08.00 Uhr Oktoberrosenkranz

08.30 Uhr Hl. Messe

14.30 Uhr Löhehaus: „Gesellschaft und Kirche in Brasilien“. Seniorennachmittag mit Pfr. Winkler.

15.00 Uhr Pfarrheim: Generationentreff – Tauschbörse

Mittwoch, 14.10.

15.00 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe

20.00 Uhr Besucherzentrum: „Nadheshda, Kinderheim Tschernobylgeschädigter“ Man(n)-trifft-sich. (Lauterbach)

Donnerstag, 15.10.

14.30 Uhr Besucherzentrum: Tanzen – zur Freude und Besinnung (Frau Hanna Plesch)

14.00 Uhr Oktoberrosenkranz

14.30 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag

15.00 Uhr Pfarrheim: Seniorennachmittag: „Die frühchristlichen Keimzellen des Glaubens im westlichen Kleinasien heute.“ Bilder und Eindrücke einer Bildungsreise in die Türkei (Diakon Michael Alberter, Neuendettelsau)

17.00 Uhr 4. Weggottesdienst der Kommunionkinder: „Ich bringe meine Scherben zu Gott.“

20.00 Uhr Pfarrheim: Pfarrgemeinderatssitzung

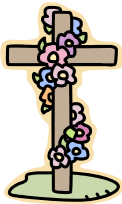
Freitag, 16.10.

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)

16.30 Uhr Oktoberrosenkranz

17.00 Uhr Hl. Messe

Ihre Pfarrei: St. Franziskus, Nelkenstr. 6,
91564 Neuendettelsau
Tel: 09874/339
Fax: 09874/335
Mail: neuendettelsau@bistum-eichstaett.de
www.st-franziskus-neuendettelsau.de



Für die große Anteilnahme durch Wort, Schrift oder persönlichem Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben verstorbenen

Heinz Mrosek

im Alter von 81 Jahren, danken wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich. Herzlichen Dank auch für die einfühlsamen Worte von Frau Pfarrerin Kamm und Herr Pfarrer Stahl, sowie dem Posaunenchor für die würdevolle musikalische Umrahmung. Dem Pflegepersonal der Diakoniestation für die großartige Unterstützung und Pflege sagen wir auf diesem Wege auch vielen Dank.

Petersaurach im August 2009

Gertrud Mrosek und
Gabriele Weineck mit Familie

*Allen Hochzeitsgratulanten, allen Freunden und Verwandten
allen, die an uns gedacht und uns ein Geschenk gebracht,
allen, die uns halfen Backen, vorbereiten und Stimmung machen
All diesen sei unser herzlichster Dank gegeben
für das schönste Fest in unserem Leben.*



Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Geschwistern und Freunden für ihre große Mühe.

David und Nadine Hassler, geb. Mogge

Petersaurach, 01. August 2009

Liebe Petersauracher, Nachbarn und Freunde!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit. Ein ganz besonderer Dank nochmals an unsere vielen Helfer.

Bianca und Carsten Aschoff

Sollte unser kleines Fest ein bisschen laut gewesen sein, entschuldigen wir uns hierfür noch nachträglich.



Ende des amtlichen Teils